



Gabriel: Deutschland soll mehr an EU zahlen

☒ Deutschland ist der größte Nettozahler in der EU. Dennoch forderte Außenminister Sigmar Gabriel (SPD, Foto) bei einer Podiumsdiskussion zur Zukunft Europas am 16. März in Berlin, an der auch der französische Präsidentschaftskandidat Emmanuel Macron teilnahm, mehr Investitionen in Europa. Verglichen mit anderen Ausgaben seien die 12 Mrd. Euro, die Deutschland nach Brüssel überweise nicht viel, findet er. Deutschland sei schließlich der größte Nutznießer der EU. Gabriel möchte die Obergrenze von maximal 1,23% des Bruttonationaleinkommens kippen und durch freiwilliges Mehrzahlen Deutschlands die Debatte um mehr Investition ankurbeln. „Ich werde meiner Partei empfehlen, im Bundestagswahlkampf erst mal offensiv dafür anzutreten, mehr in die EU zu investieren und nicht am Ein-Prozent-Ziel festzuhalten“, so Gabriel. Da fragt man sich schon, ob nicht vielleicht der Anästhesist während Gabriels OP zur Magenverkleinerung Ende 2016 einen Fehler gemacht hat. (lsg)